

## **Protokoll der 2. Sitzung 2023 der Sportfachgruppe Segelflug („SEKO“) des Hessischen Luftsportbundes e.V. am 05.10.2023 um 19:00 Uhr per Videokonferenz**

Anwesende Mitglieder der SEKO:

Vorsitzender: Gerhard Glaessel, stellvertretender Vorsitzender: Detlef Schneider, Segelflugreferenten: Bezirk Süd: Sigi Samson, Bezirk Nord: Stefan Krull, Bezirk West: Jörg Mathes, Kunstflug: Martina Kirchberg, Ausbildungsreferent: Christof Maul, Luftsportjugend: Landesjugendleiter Philipp Schreiber und Stellvertreterin Landesauswerter: Elmar Erik Fischer, FI- Fortbildungsbeirat: Paul Klabunde

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Gerhard Glaessel begrüßt die Anwesenden, bedankt sich für die Teilnahme und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest

### **TOP 2 und 3: Abschluss Haushalt 2022 und ARCUS 2022**

Detlef Schneider stellt den Haushaltsabschluss der SEKO für 2022 vor. Die Finanzlage ist weiterhin positiv. Guthaben per 31.12. SEKO: 16.051,13 €, ARCUS: 30.524,40 €.

### **TOP 4: Haushalt 2023 SeKo und ARCUS und Planung 2024**

Detlef stellt die bisherigen Ausgaben und Projekte bis Ende September 2023 vor und berichtet, dass die Kaderförderung zukünftig aufgrund der Vorgaben des DOSB und des LSBH nach neuen Kriterien er zu erfolgen hat, für die ein Leistungssportstruktur- und Entwicklungsplan erstellt werden und von dem Spitzenverband DAeC genehmigt werden musste. Zurzeit sei aber noch völlig offen, wie die Sportförderung zukünftig berechnet werden wird und in welchem Umfang die SEKO ihren Eigenanteil wird erhöhen müssen, um weiterhin im bisherigen Umfang Kadermittel zu erhalten. Für das Jahr 2024 stellt Detlef Schneider die Haushaltsplanentwürfe für SeKo und ARCUS T vor.

Die SEKO beschließt, dass bezüglich einer Erneuerung des Verbandsflugzeuges ARCUS in einem Zeitraum bis ca. 2030 eine Rücklage von 80.000 -100.000 € gebildet werden sollte; jährlich somit ein Betrag zwischen 5.000 und 8.000 €.

Ferner ist die SEKO übereinstimmend der Auffassung, dass zur Aufgabenerfüllung insbesondere der Fluglehreraus- und -fortbildung, die bekanntlich nicht nur den Mitgliedern der Sportfachgruppe Segelflug im HLB zugutekommt, und zur Sicherstellung der Kaderförderung eine freie Rücklage auf dem SEKO- Konto etwa in Höhe von 6.000 -8.000 € am Ende eines jeden Geschäftsjahres vorhanden sein muss.

### **TOP 5: Bericht des Vorsitzenden**

Gerhard Glaessel gibt einen kurzen Überblick über die im Jahr 2023 stattgefundenen Versammlungen und Maßnahmen und die Erfolge der hessischen Segelflugsportler und Spitzenpiloten.

Für die Saison 2024 sind bisher als Wettbewerb die Wetzlarer Woche und als Ausbildungs- und Trainingsmaßnahme die Ziegenhainer Kunstflugwoche vorgesehen, ferner wird die Luftsportjugend in Marburg eine Qualifikations-meisterschaft zur DM

2025 für Junioren organisieren, für die sich möglichst viele hessische Junioren melden sollten.

### **TOP 6: Bericht des Ausbildungsreferenten**

Christof Maul berichtet, dass in Zusammenarbeit mit dem Akaflieg Frankfurt in Ziegenhain im September 6 neue Segelfluglehrer ausgebildet wurden und dass für 2024 ein Segelfluglehrerlehrgang von der Fliegerschule Wasserkuppe im September in Planung sei.

Außerdem fanden 2023 eine FI- Fortbildungsveranstaltung statt, nicht nur für FI(S), sondern auch für Motorflug- und UL- Lehrberechtigte, eine zweite ist im November 2023 online.

Der elektronische Ausbildungsnachweis ist mittlerweile in den Vereinsflieger eingebunden und wird bereits von den Vereinen erfolgreich angewendet.

### **TOP 7: Berichte der Bezirks- Sportreferenten**

An der Breitensportsitzung der BuKo Segelflug des DAeC hat Sigi Samson teilgenommen. Für 2024 ist geplant, dass ein Datenabgleich zwischen „weglide“ und „Vereinsflieger“ stattfindet, um sicher zu stellen, dass nur in den Verbänden gemeldete aktive Mitglieder an der DMSt teilnehmen können; leider gibt es immer noch Vereine, die ihre Mitglieder nicht ordnungsgemäß anmelden, um Beiträge zu sparen. Sigi teilt ferner mit, dass für das Ranking DMSt- Sieger künftig 800 Punkte pro Jahr erreichen können. Jörg Mathes kündigt für 15.-22-07.2023 ein Streckenflugtrainingslager in Tröstau/Fichtelgebirge an, welches für hessische Teilnehmer offen sein wird. Tine Kirchberg berichtet, dass Moritz Kirchberg beim Salzmanncup 2023 den 1. Platz belegt hat.

### **TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über Förderung 2023**

ARCUS war 2023 zufriedenstellen ausgelastet. Für 2024 ist er noch wenig angefragt, es gibt noch Freiräume. Weiterhin sollen pro Charterwoche Zuschüsse für das Training gewährt werden in Höhe von 200 € wöchentlich. Der Kader ist entsprechend der Ergebnisse der (Qualifikations-)Meisterschaften neu zusammengestellt worden: Streckenflug je Klasse 4 Piloten, Kunstflug in beiden Klassen je 3 Piloten. Außerdem Frauen und Talente. Die veröffentlichten Leitlinien gelten fort. Detlef Schneider erinnert in diesem Zusammenhang an die neuen Regelungen bezüglich Dopings: Selbsterklärungen reichen nicht mehr, jeder Leistungspilot muss im Internet registriert sein und dort aktiv teilnehmen am Anti-Doping- Programm „chunkx“.

### **TOP 9: Sonstiges**

Philipp Schreiber teilt mit, dass die Luftsportjugend im Auftrag des HLB- Präsidiums einen Kodex bezüglich des Themas „Sexualisierte Gewalt“ erarbeitet.

Der Deutsche Segelfliegertag findet am 04.11.2023 in Freudenstadt statt, der hessisch am 18.11.2023 in Heppenheim

### **Ende der Sitzung: 20: 15 Uhr**

Für die Richtigkeit: Gerhard Glaessel